

Reto Dubler
Christine Keller
Markus Stromer
Renata Windler
Mit einem Beitrag von Chantal Hartmann

Vom Dübelstein zur Waldmannsburg

Adelssitz, Gedächtnisort und Forschungsobjekt

Inhalt

	Zum Geleit (<i>Beat M. Fenner</i>)	9
	Die Burg Dübelstein und der Verein Pro Waldmannsburg (<i>Albert A. Stabel</i>)	10
	Vorwort der Kantonsarchäologie Zürich (<i>Beat Eberschweiler</i>)	12
	Vorwort des Schweizerischen Burgenvereins (<i>Urs Clavadetscher</i>)	13
<hr/>		
1	Einleitung (<i>Christine Keller, Markus Stromer, Renata Windler</i>)	14
<hr/>		
2	Die Burg Dübelstein und ihre Besitzer in der schriftlichen Überlieferung (<i>Markus Stromer</i>)	19
2.1	Quellen und Literatur	19
2.2	Die «Burg ze Tuebelstein»: Erwähnungen im Schriftgut	21
2.2.1	Die erste Erwähnung der Burg Dübelstein	21
2.2.2	Frühere Nennungen des Namens Dübelstein und seine Deutung	21
2.2.3	Einträge in Urkunden, Chroniken und zeitgenössischen Berichten	22
2.3	Das Burggebäude und seine Ausstattung	24
2.3.1	Gebäude und Räumlichkeiten	26
2.3.2	«Diser plunder ist noch uff dem schloß Tübelstein»	29
2.3.3	Landwirtschaft auf Dübelstein	30
2.3.4	Kapitalanlage oder Prestigeobjekt?	31
2.4	Burgbesitzer und Burgbewohner	32
2.4.1	Die Familie «von Dübendorf»/«von Dübelstein»	32
2.4.2	Die Burgbesitzer nach 1314	34
2.4.3	Von den Bauherren der mittelalterlichen Burg zu den Dübelsteinern der Neuzeit	37
2.5	Dübelstein und Dübendorf	38
2.5.1	Burgbesitzer als Dübendorfer Vögte	39
2.5.2	Konflikte zwischen Burg und Dorf	41
2.6	Hans Waldmann und der Dübelstein	42
2.6.1	Waldmanns Weg an Zürichs Spitze	42
2.6.2	Waldmann als Burgherr auf dem Dübelstein	44
2.6.3	Dübelstein wird Waldmannsburg	45
<hr/>		
3	Archäologische Untersuchungen	48
3.1	Erste Ausgrabungen und Aufzeichnungen (<i>Renata Windler</i>)	48
3.2	Die Ausgrabungen 1942/43 (<i>Reto Dubler</i>)	51
3.2.1	Anlass und Ablauf der Untersuchungen	51
3.2.2	Ausgangslage	53
3.2.3	Die Grabungsetappen	54

3.2.4	Vermessung	56
3.2.5	Dokumentation	57
3.2.6	Sicherung der Ruine (<i>Renata Windler</i>)	61
3.2.7	Vorbericht im Dübendorfer Jahrbuch 1947 und Burgenmodell (<i>Renata Windler</i>)	62
3.3	Hans Erb und die Anfänge der archäologischen Burgenforschung in der Schweiz (<i>Renata Windler</i>)	62
<hr/>		
4	Die Befunde (<i>Reto Dubler, Renata Windler</i>)	65
4.1	Geländeform und Stratigraphie	65
4.2	Der Turm	67
4.3	Ringmauer mit «Torhaus»	71
4.3.1	Die Ringmauer	71
4.3.2	Das «Torhaus»	73
4.4	Gruben Rm. IX und X	73
4.5	Gebäude 1	75
4.6	Spuren eines Vorgängerbaus im Bereich von Gebäude 2 (Rm. II)	79
4.7	Gebäude 3	81
4.8	Gebäude 4	85
4.9	Gebäude 2	87
4.10	Burghof	87
4.11	Sodbrunnen	89
4.12	Burggraben	89
4.13	Brücke und Mauergeviert M. 14	90
<hr/>		
5	Die Funde (<i>Christine Keller</i>)	92
5.1	Materielle Hinterlassenschaften aus Glas und Keramik	94
5.1.1	Zeitliche Einordnung der Funde	94
5.1.2	Spuren der ersten Bewohner, 13. Jahrhundert	94
5.1.2.1	Die Öfen, früher Wohnkomfort der Ritter von Dübelsstein	95
5.1.2.2	Ausgewählter Hausrat aus Keramik und Glas	97
5.1.3	Zeugnisse aus dem Spätmittelalter, 14. bis Mitte 15. Jahrhundert	100
5.1.3.1	Ein Ofen von Gaudenz von Hofstetten?	101
5.1.3.2	Kinder und Liebespaare, Figürchen aus Keramik	107
5.1.3.3	Besondere Tischgefäße	112
5.1.4	Die Ausstattung von 1487 bis ins frühe 16. Jahrhundert	113
5.1.4.1	Repräsentative Turmöfen von Hans Waldmann?	113
5.1.4.2	Die reich gedeckte Tafel	116
5.1.5	Abfall aus der letzten Burgbesiedlung vor 1611, Relikte der Familie Escher	119
5.1.5.1	Öfen der Renaissance	121
5.1.5.2	Tafeln im 16. Jahrhundert – neue Formen, neue Herstellungstechniken	122
5.1.5.3	Frauenstatuetten in renaissancezeitlicher Tracht	124
5.1.5.4	Steinzeug aus Raeren und dem Westerwald	125
5.1.5.5	Gefäße zur medizinischen Selbstversorgung und Hygiene	128

5.2	Die Metallfunde (<i>Chantal Hartmann</i>)	131
5.2.1	Waffen, Ross und Reiter	131
5.2.1.1	Angriffs- und Schutzwaffen	131
5.2.1.2	Pferdegeschirr und Reitzubehör	133
5.2.2	Kleidung	134
5.2.3	Bildung und Freizeit	136
5.2.4	Alltag und handwerkliche Tätigkeiten	136
5.2.5	Münzen und Marken (<i>Renata Windler, Markus Stromer</i>)	140
5.3	Architekturteile (<i>Renata Windler</i>)	141
<hr/>		
6	Von der Adelsburg zum Ausflugsziel (<i>Renata Windler, Christine Keller, Markus Stromer</i>)	143
6.1	Von den Anfängen im 13. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts	143
6.1.1	Bauphase 1a: Turm, Befestigungswerke und älteste Spuren einer Innenbebauung	143
6.1.2	Bauphase 1b: erste Innenbebauung in Stein	145
6.1.3	Wasserversorgung	146
6.1.4	Frühzeit bis 1444: Burg, Besitzer und Bewohner	146
6.1.5	Zerstörungen im Alten Zürichkrieg – Zäsur in der Baugeschichte?	147
6.2	Von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zum Brand von 1611	148
6.2.1	Bauphase 2: Reparaturen und Erweiterungen	148
6.2.2	Besitzer und Bewohner nach 1444 bis zum Brand 1611	149
6.2.3	Die Burg von Hans Waldmann – Inventar, Bildquelle und archäologischer Befund	151
6.3	Brand von 1611 und Auflassung der Anlage	152
6.4	Steinbruch, Erinnerungsstätte und Forschungsobjekt	153
<hr/>		
7	Zusammenfassung	158
	Résumé	159
	Riassunto	160
	Summary	161
<hr/>		
8	Katalog und Tafeln	162
8.1	Funde aus Keramik und Glas (<i>Christine Keller</i>)	162
8.2	Metallfunde (<i>Chantal Hartmann</i>)	167
	Tafeln	171
<hr/>		
9	Anhang	191
9.1	Quellen- und Literaturverzeichnis	191
9.2	Nachweise	193
9.3	Abkürzungen	194
	Übersichtsplan und Signaturenlegende	195